



## Rittal: Die Beschleunigung der Schnelligkeit

### Vertikal

Manufacturing

### ausgewählte Produktfamilien

Supplier Intelligence

JAGGAER One  
Plattform

### Standort

Herborn, Deutschland

### Das Unternehmen

Rittal mit Hauptsitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal kommen in allen Bereichen der Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der ITK-Branche zum Einsatz. Zum breiten Leistungsspektrum gehören dabei auch Komplettlösungen für modulare und energieeffiziente Rechenzentren, vom innovativen Sicherheitskonzept bis zur physischen Daten- und Systemsicherung der IT-Infrastruktur. 1961 gegründet, ist Rittal mittlerweile mit 11 Produktionsstätten, 64 Tochtergesellschaften, 40 Vertretungen und insgesamt 10.000 Mitarbeitern weltweit präsent.

### Die Anforderung

Gerade in den letzten Jahren wuchsen auch die Anforderungen an ein perfektes Einkaufs- und Lieferantenmanagement exponentiell. Die Ideen waren da, einzig die richtigen Lösungen fehlten bislang, um abzudecken, was Rittal benötigte: Daten- und Prozessstandards für alle Standorte, Transparenz bei bisherigen und aktuellen Anfragen und daraus resultierende Einsparungen bei den Prozess und Einkaufskosten. Als das Unternehmen erfuhr, dass sich JAGGAER eignet die Ansprüche des Weltmarktführers in der All-in-One-Lösung zu spiegeln, unterzog es seine Standorte einer genauen Recherche



**„Heute decken wir mit der „All-in-One Supply Collaboration“-Plattform die gesamte Palette ab: von der Anfrage bis zum Einkauf plus das gesamte Datenmanagement mit unseren Lieferanten. Das unterstützt unseren Anspruch zu schneller und exzellenter Leistung.“**

Nicolai Dortmann, Vicepresidente de Logística Global, Rittal GmbH & Co. KG

### Warum JAGGAER?

JAGGAER One ist eine intelligente Source-to-Pay- und Suppliercollaboration-Plattform, die als Katalysator für fundierte Entscheidungen dient und Geschäftsergebnisse beschleunigt. Rittal nutzt JAGGAERs Supplier Intelligence, eine umfassende Lösung zur Bewertung der Lieferantenperformance und -risiken. Diese verbessert Beziehungen, fördert Innovationschancen und ermöglicht eine proaktive Risikominimierung durch intuitive Einblicke.

und legte die Anforderungen an ein IT-Tool im Detail fest. Im Fokus stand der Umgang mit Informationen, denn unternehmensintern gab es unterschiedlichste Arten und Systeme wie mit lieferantenbezogenen Daten umgegangen wurde. Das wertvolle Wissen über die Lieferanten sollte zentral gebündelt werden. Bisher nutzte das Unternehmen beispielsweise separate Lösungen für Qualitätsmanagement, Datenmanagement, eine Vertragsdatenbank und viele Prozesse mehr – und diese Zahl wurde noch multipliziert mit den 64 Tochtergesellschaften des Unternehmens.

### Die Lösung

Eine globale 360°-Ansicht auf alle Lieferanten hilft international standardisierte Beschaffungsprozesse sicher zu stellen. Von der Entwicklung über die Fertigung bis zum Qualitätsmanagement können nun Lieferantendaten gebündelt aufbereitet werden. Je nach Einkaufsprofil werden attraktivere Einkaufskonditionen erzielt, einheitliche Lieferantenbewertungen verbessern das gesamte Risikomanagement, standardisierte Ausschreibungen und Rahmenverträge führen zu

Kosteneinsparungen. Die aktive Einbindung des Lieferanten in die Einkaufsprozesse entlastet den Einkauf und die Ressourcen können für strategische Themen verwendet werden. Manuelle Prozesse bei Anfragen und Bestellungen gehören der Vergangenheit an.

Die Lösung von JAGGAER wurde problemlos an die bestehende SAP-Landschaft angedockt. Rittal arbeitet dabei mit vier SAP-Systemen, an die die Feinarbeit angepasst werden musste. Durch die Zusammenarbeit mit den Key Usern aus den jeweiligen Abteilungen wurden die Prozesse gemeinsam gestaltet, was später den Nutzen für die Mitarbeiter und letztendlich auch deren Akzeptanz bei der Einführung der neuen Lösung deutlich erhöht hat. Ihnen wurde kein fertiges System vorgesetzt, sondern eines, das für sie maßgeschneidert entwickelt wurde. So kann Rittal nun sehr genaue Vorgaben machen, die direkt am Portal vom Lieferanten eingesehen werden können.

Neben klassischen Angaben zu Preis, Menge und Lieferdatum muss der Lieferant beispielsweise das Herkunftsland eines Materials angeben oder seine ISO-Zertifizierung via Upload nachweisen. So kann jede Anfrage auf einen Bedarf oder eine Warenguppe exakt zugeschnitten werden, und der Lieferant kann entsprechend auf der Plattform sein Angebot abgeben, das im Zuschlagsfalle an SAP übertragen wird. Im Rahmen des Rittal Projektes entwickelte JAGGAER eine Lösung für eine neuartige Kunden-Anforderung, nämlich die Möglichkeit, individuelle Bauteile aus Sonderanfertigungen zu katalogisieren und damit bei ähnlichen Kundenanfragen schneller Preise zu kalkulieren. Als Systemhersteller arbeitet Rittal mit Serienteilen, sowie Sonderanfertigungen und Spezialteile. Die sogenannten Sonderbauteile werden nun intern katalogisiert. Kommt

dann zu einem späteren Zeitpunkt eine Anfrage zu ähnlichen oder sogar gleichen Sonderwünschen, muss der Verkauf nicht erst die technische Analyse machen, die den Einkauf informiert und dann wiederum den Verkauf informiert. Heute kann der Verkäufer mit einem Klick im Katalog dem Kunden den Preis für ein Sonderteil nennen. Die kurze Reaktionszeit auf Anfragen ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil und entspricht dem Unternehmensmotto: Schneller – besser – überall.

Damit die maßgeschneiderte IT-Lösung tatsächlich passt, muss, um relevante Daten zu finden. Rittal ist von der Harmonisierung der Systemlandschaften überzeugt und auch das Feedback der Lieferanten ist sehr positiv. In einem ersten Schritt deckt die Lösung den Zentraleinkauf für produzierende Einheiten in Deutschland ab. Anschließend sollen der Katalog finalisiert und später die weltweiten Standorte gebündelt an die Lösung angebunden werden.

## Erreichter Nutzen mit JAGGAER

- Sofortige Verfügbarkeit aller Lieferanten-Informationen in der 360°-Ansicht
- Zentraler Zugriff auf einheitliche Lieferantendatenbank
- Vermeidung von Dubletten durch Datenkonsolidierung
- Vollständige ERP-Integration
- Daten- und Prozessstandards für alle Abteilungen und Standorte
- Besseres Risikomanagement durch einheitliche Lieferantenbewertung
- Enorme Zeitersparnis durch individuellen Katalog für Sonderbauteile

